MMBG/HWBG Regional

Regionales Qualifizierungsprogramm / Land fördert das Projekt

Demographie-Beratung von Betrieben in Nordrhein-Westfalen

Der demographische Wandel ist zwar in aller Munde, doch was er konkret für die Betriebe an Rhein und Ruhr bedeutet, wissen die wenigsten. Um dies zu ändern, unterstützt die nordrhein-westfälische Landesregierung ein Projekt zur regionalisierten Demographie-Beratung von Betrieben.

Dazu Dr. Gottfried Richenhagen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW: „Die Frage lautet nicht nur: Wie macht sich der demographische Wandel in den Betrieben bemerkbar? Sondern genauer: Welche Folgen hat der demographische Wandel für die Betriebe in Wesel, Bottrop oder Siegburg? Und was heißt das konkret für die Personalarbeit in den Betrieben? Wir wollen erreichen, dass die Betriebe in NRW rechtzeitig eine „Betriebliche Demographievorsorge" treffen und ihre Personalpolitik entsprechend anpassen."

Foto Tonja Bernhardt

Im Frühjahr 2006 startete das Programm „rebequa - Regionale Beratung und Qualifizierung Nordrhein-Westfalen". Initiatoren sind die healthpro GmbH aus Düsseldorf, das Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und die Landes-Gewerbeförderstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks in Düsseldorf (LGH).

Das Ziel: die Qualifizierung von rund 100 SeniorTrainern und Beratern des Handwerks zu Demographie-Beratern und anschließende Beratung von Unternehmen auf regionaler Ebene.

Nordrhein-Westfalen bietet ein demographisch uneinheitliches Bild: Den klassischen Industrieregionen im Ruhrgebiet wird bis 2020 ein radikaler Schrumpfungsprozess um durchschnittlich 10 Prozent der Bevölkerung vorausgesagt (Gelsenkirchen sogar -13,2 Prozent). Für einige Landkreise gehen die Statistiker hingegen von einem Zuwachs aus (Kreis Rhein-Sieg +12,5 Prozent; Kreis Unna +11,4 Prozent, Kreis Soest +6,5 Prozent).

Darauf will das Programm rebequa Arbeitgeber und Beschäftigte vorbereiten.

Carsten Baye, Geschäftsführer der Düsseldorfer healthpro GmbH, erläutert die Marschroute: „Den Anfang machen elf Regionaltreffen. Hier liefern wir den Unternehmern Daten zur demographischen Situation Ihrer Region. Es wird ein erstes personalpolitisches Zukunftsszenario für die Betriebe in der jeweiligen Region entworfen. Und es wird gefragt: Was kann Ihr Betrieb tun, um in seiner Region attraktiv zu bleiben? Außerdem stellen wir den Betrieben das Qualifizierungs- und Beratungsprojekt vor und interessieren sie für eine spätere Beratung."

Unternehmen, Betriebsberater und SeniorTrainer aus NRW, die Interesse an einer Demographie-Beratung bzw. Qualifikation haben, können sich unter der Tel.-Nr. 0211/302726-31 bei healthpro vormerken lassen.
Internet: www.rebequa.de

Neu